

## Lehrkräfte spenden für wichtigen Zweck

*Der Erlös des diesjährigen Sommerfestes konnte dem Hospizverein Coburg e.V. übergeben werden.*



Spendenübergabe auf dem Plattenacker; v.l.n.r: Fachbetreuer Elektro StR Jörg Zinn, Vereinsvorsitzende des Hospizvereins Coburg e. V., Schulleiter OStD Gerhard Schmid

Das Lehrerkollegium der Berufsschule 1, der beiden Berufsfachschulen für Ernährung und Versorgung sowie Kinderpflege und die Fachschule (Technikerschule) nutzt auch außerhalb der Schulen und von Konferenzen gerne Gelegenheiten zum fachlichen und geselligen Austausch. So sind seit vielen Jahren ein gemeinsames Sommerfest und eine Weihnachtsfeier bereits Tradition. Diese Feste werden im Wechsel von den Fachbereichen der Schule organisiert.

Am Ende des Schuljahres 2021/2022 gab es wieder ein zünftiges Sommerfest vor Ort auf dem Plattenacker bei kühlen Getränken und Fleischwaren sowie Fleischlosem vom Grill. Die Preise wurden vom veranstaltenden Fachbereich so kalkuliert, sodass ein Erlös entstand, der mittels einer Spende einem karitativen Zweck zugeführt werden sollte. Schnell fiel die Wahl auf den Hospizverein Coburg e.V. Der Verein beschäftigt sich mit den Themen Leben, Sterben, Tod und Trauer, bietet eine Vielzahl von auch kulturellen Veranstaltungen an und bildet Hospizbegleiter aus.

Der von den Lehrkräften etwas aufgerundete Erlös des Sommerfestes in Höhe von 300,00 € wurde nun an die Vorsitzende des Vereins, Frau Karin Rosemann, überreicht (siehe Bild).

Auf die Frage des Schulleiters OStD Gerhard Schmid, warum von der Arbeit in der Sterbebegleitung so wenig in der Öffentlichkeit zu vernehmen sei, antwortet Frau Rosemann schnell: "Die Hospizarbeit werde leider für Viele erst dann wichtig, wenn man als Angehöriger selbst betroffen ist." "Die ehrenamtlich engagierten im Verein, engagieren sich vermutlich mehr für die Sache und die konkrete Arbeit bei den Menschen und weniger für Öffentlichkeitsarbeit", vermutet Jörg Zinn aus dem Fachbereich Elektrotechnik. Schulleiter Schmid und Fachbetreuer Zinn bedankten sich bei Frau Rosemann für Ihren Besuch und die umfassenden Informationen zu der spannenden Arbeit des Vereins.